Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 2

Artikel: Wunsch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451021

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verachtet, — der Professor, den Frieden um jeden Preis? — Wer weiß?

Und dann, der Professor Ragaz, o Christ! Ein Theologe und Untimilitarist, - der unsere Jugend zu lehren beflissen, - sie vertrete ein besseres Weltgewissen, - eine höhere Sittlichkeit, wenn sie — die Wehrpflicht verneine ... Wie — reimt sich's zusammen, wenn dieser Streiter — für wahres Christentum und so weiter — an Lenin allerhöchst telegraphiert, — keinen Sonderfrieden zu schließen. Schiert — auch dieser Professor sich keinen Deut - um die Millionen Trauernder. Ist ihm heut' — das Morden, die grausige Metelei - noch wert, daß sie weiter gesördert sei, — daß Europa zerfleischt und verwüstet werde — und blühender Jugend beraubt die Erde? — Daß wir im Schweizerlande schweigen, will der Blutsumpf um uns noch höher

steigen? — Kann einer, der sich Nachfolger Christi glaubt, - aufschau'n zu dem dornengekrönten Saupt, - den es kalt läßt, wenn tausende von Brüdern in Qual — Verbluten, indes er in seinem Tal — geborgen warm und versorgt bis ans verz, - keinen Sunger Spürt, kein Glend, keinen Schmerg, und wie ein satter Philister vor — dem Jammer von Millionen Luge und Ohr, por dem Leiden der Welt das Herz verschließt. — und zetert, wo das erste Keimlein sprießt — zum Grieden, den wir alle ersehnen? — Mag der sich Nachfolger Christi wähnen? — Weshalb denn nur solche Sriedensspalter? — Untwort erbeten Mebelspalter.

0110110

Manchen blendet sein Wunsch so, daß er die Erfüllung nicht sieht.

23 unsch

2111 die vermaledeiten Schwäher Und ewig wiederkäuenden Kriegsheber

Und Wahrheitszerfetzer

Und Maulergetzer

Wer sie verachtet, sei Gott besohlen — Sie aber möge der Teufel holen.

2111 das chauvinistische Gesindel Mit dem Stroh unter der Schindel Und seinem selbstgerechten Schwindel, Dieses aufgeblähte Lumpenbündel -Wer es verachtet, sei Gott befohlen — Das aber möge der Teufel holen.

Den Rattenkönig von Wuchern und huren Und ähnlichen ehrenwerten Naturen — Jene Gauner, die auf patriotischen Spuren Einbringen ihre Beutefuhren -Wer sie verachtet, sei Gott befohlen —

Sie aber möge der Teufel holen. Nebelspalter

eaterakon

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon a

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

Exquisite Weine.

Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof - Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom

Produzenten
:: Reichhaltige Speisekante :: Uetlibergbiere ::

Otto Hohl

Vertreter von Heinr. Henggeler, Baar, Weinpflanzer in Algier.

Feuer-Waffen. Taschenflober: 6 mm Fr. 3.50 4.50,große vor

4.50 große von 6.50 an, Nevolver, 6 Schiffe, 7mm Kr. 12.—9 am 16.—, Kinolen Fr. 3.50, Nevolver m. Bentralgindung für Katronen, 7mm Kr. 25.—, 9 mm 30.—, Kroming, redua., Sammerleß, Kal. 6/35 Fr. 35.—, Kal. 7/65 Fr. 40.—, Smith Belton, Kal. 120, 30 Kr. Kal. 380, 35 Fr. Sagdgenehr mit 126duß von 75 Fr. an, Munition. Rataloge gratis und franto. Reparaturen.

Louis Ischy, Fabr., Payerne.

Bodega Española 66 Spezial 34 Oberdorfstr. - ZU AIME BASERB

adanstalt "Lindenho nächst Rennweg und Strehlgasse

Hygienisch gebaut.

Peinlichste Reinlichkeit.

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte American Bar Inhaber: H. ANGER.

dum groken birschen -Ruttelgaffe 8, nächst Bahnhofftrafe

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant! Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

Schifflände 26 zwischen Bellevue und Helmhaus ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Dîners à Fr. 1.70 und 2.20. Propr. A. Beerhalter - Jung. Reingehalt. Qualitätsweine!



Ueberall zu haben!

Bruchbänder! Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Prima Küche

Klein's Café-Restaurant

Eingang: Obere Zäune und Münstergasse.

Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.

Basel

Gute Weine Besitzer: EMIL HUG

Greifengasse

aen. Kiosks und bei den Strassenver